
Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

An das Landratsamt Emmendingen
(als Planfeststellungsbehörde)
Bahnhofstraße 2-4
D-79312 Emmendingen

Datum

Über das Rathaus:

Meine Einwendungen gegen das Vorhaben Rückhalteraum Wyhl/Weisweil

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Einwendungen, die ich hier erhebe, sollen vom Landratsamt als Planfeststellungsbehörde berücksichtigt werden.

Ich beantrage, die Belange, die ich hier vortrage, mit Gewicht in die Abwägung einzustellen. Und ich beantrage, meine Einwendungen nicht eng zu lesen, sondern so auszulegen, dass sie neben den Sachumständen, die ich selbst direkt anspreche, verwandte und vergleichbare Sachverhalte betreffen. Ich fordere das Landratsamt als Planfeststellungsbehörde auf, meine Einwendungen als Anstoß für eigene Sachverhaltserkundung, -bewertung und -abwägung zu berücksichtigen, die sich nicht eng an den Wortlaut meiner Einwendungen, sondern breit an ihrem Sinn und ihrer Zielrichtung orientiert.

Ich erhebe die Einwendungen im eigenen Namen. Soweit ich der gesetzliche Vertreter von anderen, insbesondere meiner Kinder, bin, erhebe ich die Einwendungen auch für sie.

Vertreten von mir sind _____ .

Für meine Einwendungen benutze ich ein Muster, das meine Mitbürger erarbeitet haben, ich trage aber in den Feldern, die dafür vorgesehen sind, Daten ein, die meine persönliche Betroffenheit und meinen Einspruchswillen zeigen.

Die „ökologischen“ Flutungen bewirken, dass jedes Jahr während vieler Monate Pumpen in den Pumpbrunnenschutzgalerien Tag und Nacht laufen müssen. Diese Pumpen sollen das als Folge der „ökologischen“ Flutungen andrängende und aufsteigende Grundwasser erfassen und dann, mit hohem Energieaufwand, pausenlos wieder über die Dammkante in den Retentionsraum zurückpumpen, um Schaden von den Ortslagen abzuwenden. Für mich ist das ein deutliches Zeichen, dass die, die dieses Projekt geplant haben, die Bedeutung unseres Kampfes gegen die Energieverschwendung zum Schutz unseres

Klimas nicht verstanden haben. Die Planfeststellung dieses Projekts entscheidet nicht nur über Energieverschwendung über den Zeitraum eines Jahres, sondern über 100 Jahre. Ich fordere dazu auf, diese Energieverschwendung durch das Vermeiden der „ökologischen“ Flutungen zu unterlassen. Das geplante Vorhaben ist nicht umweltgerecht, daher nicht rechtmäßig und also abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift